

**FMH-GUTACHTEN SCHWEIZERISCHE
GESELLSCHAFT FÜR ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE**

**HALLUX VALGUS OPERATION BEI EINER 70-JÄHRIGEN FRAU MIT VORBESTEHENDEN
METATARSALGIEN FÜHRT ZU REZIDIV UND VERSTÄRKUNG DER METATARSALGIEN**

SACHVERHALT

Bei einer 70jährigen Frau wird wegen Halluxbeschwerden und Metatarsalgien eine Halluxkorrektur durchgeführt. Es kommt zum Rezidiv und eine weitere Korrekturoperation muss durchgeführt werden. Trotz dieser erneuten Operation hat die Patientin weiterhin Beschwerden. Sie klagt über verminderte Lebensqualität, eingeschränkte Gehleistung und weiter bestehende Vorfuss-schmerzen.

STELLUNGNAHME PATIENT

Sie sei enttäuscht über ihren erstbehandelnden Arzt, der ohne grosse Diskussion sofort gesagt habe, man müsse hier operieren. Er habe sie in keiner Art und Weise aufgeklärt betreffend Re-zidivgefahr oder Transferläsionen. Sie habe den Eindruck, dass dieser Mann nicht kompetent gewesen sei, ihren Fuss zu operieren und vor allem habe er nie gesagt, was für Komplikationen auftreten könnten. Sie habe jetzt mehr Beschwerden als vor der Operation.

STELLUNGNAHME ARZT

Er sei sich keines Fehlers bewusst, kläre die Patienten immer genügend auf und er habe auch vor der Operation versucht, etwas Zeit zu gewinnen und konservativ zu behandeln. Die Patientin habe aber sehr rasch zur Operation gedrängt und wollte zu schnell wieder fit sein.

STELLUNGNAHME BEGUTACHTER UND BEGRÜNDUNG

Im Bezug auf Operationsindikation und Technik sei dem behandelnden Arzt nichts vorzuwerden. Die Begutachter stellen aber fest, dass die Operation nach nur einer Voruntersuchung recht rasch stattgefunden habe und dass weder die Gefahr eines Halluxrezidivs noch Transferprobleme im Sinne von Metatarsalgien nach der Operation erwähnt worden seien. Der Operateur hätte die Patientin im Bezug auf diese Probleme besser orientieren müssen, im Übrigen sei das postoperative Verfahren in Ordnung gewesen, allerdings habe die Patientin relativ rasch einen neuen Arzt gesucht, sodass eine weitere Zusammenarbeit der beiden Parteien nicht mehr möglich gewesen sei.

FAZIT

Eine Halluxoperation bei einem Spreizfuss mit Metatarsalgien kann zu einem relativ raschen Rezidiv führen und zudem können die Metatarsalgien verstärkt werden. Ein erfahrener Operateur weiss das und muss dies der Patientin präoperativ mitteilen. Auch wenn die Technik der Operation vertretbar war, muss dem operierenden Chirurgen eine mangelhafte Patienteninformation bezüglich postoperativer Komplikationen angelastet werden.